

1960-03-20

AFSENDER

Hannah Eschel

MODTAGER

Arthur Köpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Paris

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Egon Karl Nicolaus

Salvador Victoria

Omtalte steder:

Hamburg

København

Arkivplacering:

Aros, Arthur K pckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Eschel skriver i al hast, eftersom hun er bange for, at der er sket en misforståelse. Tilsyneladende har Köpcke glemt, at de i Hamburg aftalte, at hendes udstilling skulle erstatte Victorias, således at hendes åbner den 16. april og Victorias den 14. maj. Hun har talt med Victoria, som bekræftede, at Nicolaus havde givet Köpcke besked. Hun kommer til København den 15. april og håber, at Köpcke vil sørge for transporten af hendes billeder fra Hamburg.

TRANSSKRIFTION

Paris 20.3.60

Lieber Köpcke,

Ich erhielt Ihren Brief und beeile mich Ihnen wieder zu schreiben da ich vermute dass es ein Missverständniss gibt. Scheinbar haben Sie vergessen dass wir in Hamburg besprochen haben meine Ausstellung anstatt Victoria zu haben, dass heisst ich am 16 April und Victoria am 14 Mai.

Ich habe Victoria vor ein Paar Tage gesehen und er hat mir bestätigt dass Nicolaus hat Ihn darüber schon benachrichtigt.

Wir werden in Kopenhagen am 15 April eintreffen und wir hoffen dass Sie meine Bilder von Hamburg nach Kopenhagen bringen lassen.¹

Gr sse

Hannah Eschel

¹ B de Eschel og Victoria havde v ret p  udstillingen i Museum für Völkerkunde i Hamburg kort forinden. Se invitationskort.

● Paris 20. 3. 60 ●

Lieber Köpcke,

Ich erhielt Ihren Brief und beile mich Ihnen wieder zu schreiben da ich vermute dass es ein Missverständnis gibt.

Scheinbar haben Sie vergessen dass wir in Hamburg besprochen haben meine Ausstellung anstatt Victoria zu haben, dass heisst ich am 16 April und Victoria am 14 Mai.

Ich habe Victoria vor ein Paar Tage gesehen und er hat mir bestätigt dass Niidlaus hat ihn darüber schon benachrichtigt.

Wir werden in Kopenhagen am 15 April eintreffen und wir hoffen dass sie meine Bilder von Hamburg nach Kopenhagen bringen lassen.

Grüsse
Hannal Esdel